

Abkürzungsverzeichnis**Abbildungsverzeichnis****Graphenverzeichnis****Tabellenverzeichnis****Vorwort**

Einführung	1
I. Problemstellung und Ziel der Untersuchung	1
II. Forschungsstand	5
III. Bedeutung der ausländischen Banken in der Türkei	10
IV. Methodischer Ansatz und Aufbau der Untersuchung	11
Kapitel 1: Begriffliche Grundlagen und Strukturwandel im Finanzsektor sowie im internationalen Wettbewerb von Banken	13
1.1 Ausländische Direktinvestitionen	13
1.2 Finanzsektor und Finanzdienstleistungen	15
1.3 Definition einer Bank als Finanzdienstleistungsunternehmen	17
1.4 Strukturwandel im Finanzsektor und im internationalen Wettbewerb von Banken	19
1.4.1 Globalisierung im Finanzsektor	19
1.4.2 Begünstigende Einflussgrößen für die Globalisierung	23
1.4.2.1 Rechtliche und politische Indikatoren	23
1.4.2.2 Technologie- und Produktinnovationen im Finanzsektor	27
1.4.2.3 Übereinstimmungen des Dienstleistungsangebots und der Kundenbedürfnisse	31
Kapitel 2: Theoretische Ansätze und empirische Befunde	32
2.1 Theoretische Erklärungsansätze für den Markteintritt ausländischer Unternehmen bzw. Banken	32
2.1.1 Renditenhypothese	32
2.1.2 Theorie der Kundennachfolgehypothese	35
2.1.3 Theorie des oligopolistischen Parallelverhaltens	37
2.1.4 Der eklektische Ansatz von Dunning	40
2.1.4.1 Theorie der monopolistischen Vorteile	42

II

2.1.4.2 Standorttheorie	46
2.1.4.3 Internalisierungstheorie	50
2.1.4.4 Eklektischer Ansatz und Dienstleistungsunternehmen	54
2.1.4.5 Kritische Würdigung des eklektischen Ansatzes von Dunning	61
2.2 Empirischer Forschungsstand zu den Eintrittsmotiven ausländischer Banken	66
2.3 Theoretische Fundierung zur Ableitung strategischer Positionen im Bankensektor	69
2.3.1 <i>Market-based view</i>	72
2.3.2 <i>Resource-based view</i>	75
2.3.3 Kombination des <i>Market-based views</i> mit dem <i>Resource-based view</i>	79
2.3.4 Ansatz von <i>Dombret</i> und <i>Kern</i>	83
2.3.4.1 Konzentration auf den Kundenzugang	84
2.3.4.2 Konzentration auf wettbewerbsfähige Produkte	86
2.3.5 Akquisitionen als Weg zur Ressourcengewinnung	88
2.3.5.1 Erklärung durch den transaktionskostentheoretischen Ansatz	88
2.3.5.2 Erzielung von Marktzugangskompetenzen	90
2.4 Ableitung der (Arbeits-)Hypothesen auf der Grundlage von theoretischen Ansätzen	92
Kapitel 3: Politische, wirtschaftliche sowie rechtliche Rahmenbedingungen des Bankensektors in der Türkei	96
3.1 Politische Entwicklungen	96
3.1.1 Die politische Situation von 1980 bis November 2002	96
3.1.2 Die Ära der Gerechtigkeits- und Entwicklungspartei	98
3.1.3 Bewerbung um EU-Mitgliedschaft	100
3.2 Wirtschaftliche Entwicklungen seit 1980	103
3.2.1 Entwicklung der türkischen Wirtschaftsstruktur	106
3.2.2 BSP und Pro-Kopf-Einkommen	109
3.2.3 Wirtschaftswachstum, Inflation und Reserven	111
3.2.4 Außenhandelsvolumen und Leistungsbilanz	113
3.2.5 Auslandsverschuldung	117
3.2.6 Privatisierung	118
3.2.7 Handelspartner der Türkei und Bezug zu ausländischen Investitionen im Bankensektor	121
3.2.8 Investitionsstandorte ausländischer Unternehmen	126

3.3 Die Liberalisierung des türkischen Finanzsektors mit besonderer Berücksichtigung des Bankensektors	134
3.3.1 Die Finanzkrisen im November 2000 und im Februar 2001	137
3.3.2 Charakteristika des türkischen Bankensystems vor dem Jahr 2000	138
3.3.3 Neuregelungen nach diesen Finanzkrisen in den Jahren 2000 und 2001	140
3.3.3.1 Das Neustrukturierungsprogramm und seine Resultate	141
3.3.3.2 Gründung der Bankenregulierungs- und der Aufsichtsbehörde sowie deren Aufgaben	146
3.3.3.2.1 Aufgaben und Befugnisse	147
3.3.3.2.2 Ziele des BDDK	148
3.4 Resümee	151
Kapitel 4: Ausländische Direktinvestitionen	152
4.1 Kapitalstärke der in der Türkei investierenden ausländischen Banken	152
4.2 Ausländische Direktinvestitionen von 2003 bis März 2008	159
4.2.1 Herkunftsländer der ausländischen Investoren	159
4.2.2 Eigentumsverhältnisse und ihre Anteilsentwicklung	160
4.2.3 Investitionsstandorte der ausländischen Banken	163
4.3 Markteintrittsstrategien ausländischer Banken	164
4.3.1 Überblick zu den bis 2002 gewählten Markteintrittsstrategien	164
4.3.2 Mehrheits- und Minderheitsbeteiligung ausländischer Banken seit 2003	167
4.4 Resümee	169
Kapitel 5: Entwicklung des türkischen Bankensektors – unter besonderer Berücksichtigung der ausländischen Banken	170
5.1 Entwicklung von 1980 bis 2002	170
5.1.1 Entwicklungen von Banktypen, Filialen und Personal	171
5.1.2 Einlagenorientiertes Bankensystem	175
5.1.3 Filialenorientiertes Bankensystem	177
5.1.4 Fundamentale Kennzahlen der Marktstruktur	178
5.1.5 Ungenügende Aktiva	180
5.1.6 Ungenügendes Eigenkapital	182
5.1.7 Stellung der Banktypen – staatliche, private und ausländische Banken	184
5.1.8 Eigentumsstruktur von Banken	185

IV

5.1.9 Aktiva- und Eigenkapitalrentabilität	187
5.2 Zusammenfassender Überblick – 2003 bis März 2008	190
5.2.1 Stellung der staatlichen, privaten und ausländischen Banken	192
5.2.2 Zentralbank der Türkischen Republik	194
5.2.2.1 Aufgaben und Befugnisse	194
5.2.2.2 Stellung im türkischen Bankensektor	197
5.2.3 Kennzahlen der Marktstruktur	198
5.2.4 Vergleich mit den EU-27-Ländern	203
5.2.5 Vergleich von ROA- und ROE-Werten mit ausgewählten Ländern	206
5.3 Entwicklung der Geschäftsfelder der ausländischen Banken in der Türkei	208
5.3.1 Entwicklung bankrelevanter Kennzahlen bis 2002	208
5.3.1.1 Aktiva	209
5.3.1.2 Bankeinlagen	209
5.3.1.3 Kreditgeschäft	210
5.3.1.3.1 Privatkredit	212
5.3.1.3.2 Unternehmenskredit	215
5.3.2 Entwicklung bankrelevanter Kennzahlen von 2003 bis März 2008	216
5.3.2.1 Aktiva	216
5.3.2.2 Bankeinlagen	216
5.3.2.3 Kreditgeschäft	217
5.3.2.3.1 Privatkredit	222
5.3.2.3.1.1 Hypothekendarlehen	227
5.3.2.3.1.2 Kreditaufnahme durch Kreditkarten	231
5.3.2.3.1.3 Anteile notleidender Kredite im Segment Privatkredit	232
5.3.2.3.1.4 Gesamtergebnis zum Privatkredit	233
5.3.2.3.2 Unternehmenskredit	234
5.3.2.3.3 Regionale Verteilung des Gesamt-Kredits	235
5.3.2.4 Erfolgsmessung	236
5.3.2.4.1 Fundamentale Kennzahlen	236
5.3.2.4.2 ROA- und ROE-Werte	239
5.4 Resümee	241
Kapitel 6: Überprüfung der (Arbeits-)Hypothesen	247

Zusammenfassung und Ausblick	258
Anhang	265
Literaturverzeichnis	270